DE

ARTIKEL 31791

SCHUTZHANDSCHUHE

PSA Kategorie II– Mittlere Risiken

LIEFERBARE GRÖSSEN/AUSFÜHRUNGEN: 7-11

INFORMATIONEN DES HERSTELLERS

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung

Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter *www.fitzner.de*

A. Markierungen auf / an den Handschuhen

Handelsmarke, Modell-Nr., Größe, CE-Zeichen, Piktogramme, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum Monat/Jahr

i-Zeichen: Hinweis auf die Informationen des Herstellers

MM/JJJJ Herstellungsdatum Monat/Jahr

B. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:

Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de oder einzusehen unter www.*eur-lex.europa.eu*

EN 420:2003 + A1:2009 Schutzhandschuhe-
Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe
EN 388:2016 Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen mindestens die Leistungsstufe 1 in den Eigenschaften Abrieb-, Schnitt-, Weiterreiß- und Durchstichfestigkeit oder mindestens Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Dabei wird die Prüfung immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.

Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.

Weiterreißfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.

Durchstichfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

Schnittfestigkeit TDM: Die Kraft, die nötig ist, um den Prüfling mit einer spezifischen Schnittprüfmaschine (Tomodynamometer) zu zerschneiden.

ABCDEF

Prüfungskriterien	**Bewertung**	**Artikel 31791**
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	4
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weiterreißfestigkeit	0 - 4	3
D = Durchstichfestigkeit	0 - 4	1
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	X
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	n.t.

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. **X** = bedeutet, dass dieser Handschuh bzw. dieses Material nicht geeignet ist. **P** bedeutet ‚bestanden', **n.t.** bedeutet ‚nicht getestet'.

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Weiterreißfestigkeit (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichfestigkeit (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 13594:2015 Schutz gegen Stoß

Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. **Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden.** Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen.

Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweis zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

<u>WARNUNG:</u> Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

<u>WARNUNG:</u> Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

EN 407:2004 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken

ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 31791
A = Brennverhalten	0 - 4	X
B = Kontaktwärme	0 - 4	1
C = konvektive Wärme	0 - 4	X
D = Strahlungswärme	0 - 4	X
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	X
F = große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X

Prüfung		Prüfergebnis gemäß EN 407			
		1	2	3	4
A = Brennverhalten:	Brennzeit (s)	≤ 20	≤ 10	≤ 3	≤ 2
	Glimmzeit (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Kontaktwärme 100°C: Schwellenwertzeit (s)		100	250	350	500
		≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = Konvektive Hitze: Wärmeschutzindex HTI (s)		≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Strahlungswärme: Wärmeübertragung t_3 (s)		≥ 5	≥ 30	≥ 90	≥ 150
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls - Anzahl der Tropfen		≥ 5	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = große Mengen flüssigen Metalls - flüssiges Eisen(g)		30	60	120	200

Die Kennzeichnung ‚X' anstelle einer Zahl bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die Verwendung, die von dieser Prüfung abgedeckt ist, vorgesehen sind.
Die Prüfung wird immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

WARNUNG: Haben die Handschuhe die Leistungsstufe 1 oder 2 für das Brennverhalten, dann dürfen die Handschuhe nicht mit einer offenen Flamme in Kontakt kommen. Bei mehrlagigen Handschuhen, bei denen die Schichten voneinander getrennt werden können, gelten die Leistungsstufen nur bezogen auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

EN 511:2006 Schutzhandschuhe gegen Kälte

ABC

Prüfungskriterien	Mögliche Leistungsstufen	Artikel 31791
Konvektive Kälte	0 - 4	X
Kontaktkälte	0 - 4	1
Wasserdichtheit	0 - 4	X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. Das Zeichen X anstelle einer Nummer bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die dieser Prüfung entsprechende Anwendung konstruiert wurden. Bei Leistungsstufen 2 bis 4 für konvektive Kälte müssen die Handschuhe mindestens Leistungsstufe 2 für Abriebfestigkeit und Weiterreißfestigkeit nach EN 388 erreichen, andernfalls muss als höchste Leistungsstufe für konvektive Kälte die Leistungsstufe 1 angegeben werden.
Bestehen die Handschuhe aus mehreren Teilen, die nicht dauerhaft miteinander verbunden sind, gelten die Leistungsstufen und die Schutzwirkung nur für die vollständige Zusammenstellung.

Die Prüfung wird immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

WARNUNG: Erreichen die Handschuhe bei der Prüfung der Wasserdichtheit nicht die Leistungsstufe 1, können die Handschuhe bei Nässe ihre isolierenden Eigenschaften verlieren.

C. Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung
Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind.

Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- **Diese Handschuhe nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.**
- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- **Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.**
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, kann jedoch **nicht** davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

D. Reinigung, Pflege und Desinfizierung

Die Handschuhe nicht waschen, nicht bleichen, nicht bügeln, nicht im Trockner trocknen, keine professionelle Nass- oder Trockenreinigung. Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Handschuhe sollten niemals in

verschmutztem Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. In diesem Fall sollten die Handschuhe schon vor dem Ausziehen so gut wie möglich gereinigt werden, vorausgesetzt, dass keine ernsthafte Gefahr besteht. Starke Verunreinigung muss als Erstes entfernt werden. Danach können die Handschuhe mit einem feuchten Tuch gesäubert, mit klarem Wasser abgespült und am besten durch Luftbewegung getrocknet werden. Wenn die Verunreinigung nicht entfernt werden kann oder eine mögliche Gefährdung darstellt, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützte Hand mit der Verunreinigung in Berührung kommt. Nach einer Reinigung weisen die Handschuhe möglicherweise nicht mehr die gleiche Leistung auf. Der Hersteller übernimmt daher nach einer durchgeführten Reinigung keine Verantwortung mehr für das Produkt.

E. Lagerung und Alterung

Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Handschuhe, wie empfohlen, gelagert werden, ändern sich bis zu zwei Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass die Handschuhe nur für den Zweck eingesetzt werden, für den sie auch bestimmt sind. Die Handschuhe sind mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

F. Entsorgung

Die benutzten Handschuhe können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

G. Stoffliche Zusammensetzung:

Das Produkt besteht aus:
Nylon / Acryl / Nitril

H. Verpackung:
Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit (12 Paar) befindet sich in PE-Beuteln bzw. ist mittels zweier Kartonpapiere zusammengefügt.

I. Gesundheitsrisiken
Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Handschuhe, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:
2777
SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2PM - Ireland

NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS:

nwTec GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen und weitere Sprachen erhalten Sie unter: **www.fitzner.de**

EN

ARTICLE 31791

PROTECTIONGLOVE

PPE Category II - Medium Risks

Available sizes/types: 7-11

Manufacturer's Information

according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (published in the Official Journal of the European Union)

Please read carefully before using! You are required to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE), or to present it personally to the recipient. You may therefore reproduce this leaflet at your own discretion.

Declaration of Conformity

These gloves are classified as personal protective equipment (PPE). The CE mark confirms that the product satisfies the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. For the full Declaration of Conformity, please visit *www.fitzner.de*.

A. Markings on the gloves

Trademark, model no., size, CE icon, pictograms, i-mark, factory symbol with date of production mm/yyyy

i-icon: Reference to the manufacturer's information

mm/yyyy production date: month/year

B. Explanation and numbers of the European standards whose requirements the gloves satisfy:
Standards retrieved from: the Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de or readable under www.eur-lex.europa.eu.

EN 420:2003 + A1:2009 General requirements and test methods for gloves
EN 388:2016 Protective gloves against mechanical risks
Protective gloves against mechanical risks must achieve at least Level 1 in abrasion, coupe cut, tear, puncture or at least level A in TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999. The test is taken from the palm area.
Abrasion resistance: The number of rubs needed to wear through the test glove.
Cut resistance: The number of cycles in which the sample is cut through at constant speed.
Tear resistance: The force needed to continue tearing the cut sample.
Puncture resistance: The force needed to puncture the sample using a standardized test stylus.
TDM cut resistance: The force needed to cut the glove with the special Cut-proof-machine

ABCDEF

Test criteria	Rating	Article 31791
A = Abrasion resistance	0 - 4	4
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Tear resistance	0 - 4	3
D = Puncture resistance	0 - 4	1
E = Cut resistance (TDM) according EN ISO 13997:1999	A - F	X
F = Impact protection test according EN 13594:2015	P	n.t.

The higher the test number, the better the test performance. **X** = test method appears not to be suitable for the glove design / material.
P means 'passed', **n.t.** means 'not tested'.

test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance (number of abrasion cycles)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

test	A	B	C	D	E	F
E = Cut resistance (TDM) according EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 13594:2015 Impact protection

Every area specified as providing protection against impact must be tested**. The test method (dimensions of the test sample) does not permit impact testing of the finger protection.** Gloves to protect against mechanical risks may be designed and manufactured in such a way that they offer specific impact damping (e.g. impact protection on the knuckles. the back of the hand, the palms). These gloves must satisfy the requirements of Level 1 according to EN 13594:2015.

The results of the Coupe test must only be taken as indications if blunting occurs during the cut resistance test (B), while the TDM cut resistance test (E) provides reference results in regard to performance.

WARNING: The overall classification for gloves with two or more layers does not necessarily indicate the performance of the outermost layer.

WARNING: Gloves with mechanical resistance that achieve and demonstrate Level 1 tear resistance (C) or higher must not be worn if there is a risk of them catching when operating machines with moving parts.

EN 407:2004 Protective gloves against thermal risks

ABCDEF

Test criteria	Rating	Article 31791
A = Burning behavior	0 - 4	X
B = Contact heat	0 - 4	1
C = Convective heat	0 - 4	X
D = Radiant heat	0 - 4	X
E = Small splashes of molten metal	0 - 4	X
F = Large splashes of molten metal	0 - 4	X

test		Test results according to EN 407			
		1	2	3	4
A = Burning behavior:	Burn time (s)	≤ 20	≤ 10	≤ 3	≤ 2
	Glow time (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Contact heat 100°C: Threshold time (s)		100	250	350	500
		≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = Convective heat: Heat transfer index HTI (s)		≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Radiant heat: Heat transfer t_3 (s)		≥ 5	≥ 30	≥ 90	≥ 150
E = Small splashes of molten metal - number of splashes		≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = Large splashes of molten metal - molten iron (g)		30	60	120	200

The letter 'X' in place of a number indicates that the glove is not intended for the purpose covered by this test.
The test is taken from the palm area.

<u>WARNING:</u> Gloves with Level 1 or Level 2 rating for burning behaviour must not come into contact with a naked flame.
The levels only apply to the entire glove and all of its layers for gloves comprising several separable layers.

EN 511:2006 Protective gloves against cold

ABC

Test criteria	Performance level	Art. 31791
Convective cold	0 - 4	X
Contact cold	0 - 4	1
Impermeability	0 - 4	X

The higher the test number, the higher the test performance. The code 'X' in place of a number indicates that the glove was not designed for applications covered by this test. Gloves in Levels 2 to 4 for convective cold must achieve at least Level 2 for abrasion resistance and tear resistance according to EN 388; the highest level for convective cold must otherwise be given as Level 1.
The levels and their protective effects only apply to the complete assembly for gloves that consist of several parts.
The test is taken from the palm area.

WARNING: Gloves that do not do not fulfil the criteria of Level 1 for waterproofing may lose their insulating properties when exposed to damp.

C. Purpose, applications and risk assessment
These gloves satisfy the requirements of the quoted standards. Please note that the actual conditions of use cannot be simulated and that the decision on the glove's suitability for its intended purpose therefore lies exclusively with the user. The manufacturer is not responsible for improper use. Hence, an assessment of the residual risk should be performed before use in order to determine whether this glove is suitable for its intended purpose.

Kindly note the printed pictograms and performance levels.

Precautionary measures during use

- **These gloves must never be immersed in chemical substances or come into contact with chemical substances.**
- Only use gloves with a printed chemical pictogram when handling chemicals.
- Make certain that the selected glove is resistant to the chemicals being used.
- Do not use these gloves to protect against serrated edges or blades, etc.
- If gloves must be used in a hot environment, make certain that they satisfy the requirements of EN 407 and that they were tested as specified therein.
- **Do not use the gloves close to moving machine parts.**

- Check the gloves carefully before use to make certain there are no defects or imperfections.
- Gloves satisfy the requirements for resistance to puncture according to EN 388:2016 may **not** be suitable for protection against sharply pointed objects such as hypodermic needles.
- Discard damaged, worn, dirty or soiled gloves, irrespective of the substance (including on the inside), as they may lead to skin irritation and rashes. Consult a doctor or dermatologist should such cases arise.

D. Cleaning, care and disinfecting

Don't wash, bleach, iron or tumble, nor dry or wet cleaning the gloves.
Both new and used gloves must be checked carefully for any damage before they are worn, especially after cleaning. Never store dirty gloves if they are intended for reuse. In these cases, clean the gloves as thoroughly as possible before removing them, provided this does not present a serious danger. Severe soiling must be removed first. The gloves can then be cleaned with a damp cloth, rinsed in clean water and then left to dry in a draft. Users are advised to carefully remove the gloves on the right and then the left if it is not possible to remove the soiling or if doing so would present a danger. Here, use the hand wearing the glove in such a way that the other glove can be removed without coming into contact with the soiling. The gloves may no longer display the same performance properties after cleaning. Hence, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product after cleaning.

E. Storage and aging

Keep in a cool, dry place; do not expose to direct sunlight; keep away from any ignition sources; store in the original packaging if possible. The mechanical properties of the gloves will not change for a period of up to two years from the manufacturing date, provided they are stored as recommended. A precise service life cannot be stated, as it depends on the type of use and on whether the user ensures that the gloves are used exclusively for their intended purpose. The manufacturing date (month/year) is stated on the gloves.

F. Disposal
Used gloves may be contaminated with environmentally harmful or hazardous substances. Dispose of the gloves in accordance with applicable local laws.

G. Material composition
The material consists of:
Nylon / Acryl / Nitrile

H. Packaging:
This article is delivered in standardised sales packaging made of cardboard. The smallest packaging unit (12 pairs) is kept in PE bags, and is held together by two pieces of cardboard.

I. Health risks
There have been no reported incidents of allergies provoked by use of the gloves for their intended purpose. You should nonetheless consult a doctor or dermatologist if you experience an allergic reaction.

Notified body responsible to the EU type examination:
2777
SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2PM - Ireland

Manufacturer's name and address:

nwTec GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

For the full Declaration of Conformity and additional technical information and other speeches, please visit: **www.fitzner.de**

DE	S. 1-8
EN	p. 9-15
IT	Dichiarazione di conformità / altri documenti: vedere www.fitzner.de
FR	Déclaration de conformité / autres documents : voir www.fitzner.de
ES	Declaración de conformidad / otros documentos: véase www.fitzner.de
PT	Declaração de conformidade / outros documentos: ver www.fitzner.de
NL	Conformiteitsverklaring/anderedocumenten:zie www.fitzner.de
DK	Konformitetserklæring / andre dokumenter: se www.fitzner.de
NO	Samsvarserklæring / andre dokumenter: Se www.fitzner.de
FI	Vaatimustenmukaisuusvakuutus ja muut asiakirjat, ks. www.fitzner.de
SE	För EU-försäkran om överensstämmelse/övriga dokument: se www.fitzner.de
GR	Για Δήλωση συμμόρφωσης / άλλα έγγραφα: βλ www.fitzner.de
TR	Uygunluk beyanı / Diğer belgeler için: bkz www.fitzner.de
PL	Deklaracja zgodności / pozostałe dokumenty: patrz www.fitzner.de
HU	Megfelelőségi nyilatkozat / más dokumentumok: lásd a www.fitzner.de
CZ	Prohlášení o shodě / další dokumenty: viz www.fitzner.de
SK	Vyhlásenie o zhode / ostatné dokumenty: pozri www.fitzner.de
RO	Declarație de conformitate / alte documente: a se vedea www.fitzner.de
SI	Izjava o skladnosti / ostala dokumentacija: glej www.fitzner.de
BG	Декларация за съответствие / други документи: виж www.fitzner.de
EE	Vastavusdeklaratsioon / teised dokumendid: vt www.fitzner.de
LT	Atitikties deklaracija / kiti dokumentai: žr www.fitzner.de
LV	Atbilstības deklarāciju / citus dokumentus: skatīt www.fitzner.de
RU	Декларация о соответствии/другие документы: см www.fitzner.de
RS	Izjava o usaglašenosti / za ostale dokumente vidi www.fitzner.de
HR	Izjava o sukladnosti / drugi dokumenti: vidi www.fitzner.de